

Rapsmästaren 2020 - eine zukunftsweisende Idee oder nur Marketing?

40 Teilnehmer aus 7 Nationen suchen den neuen Raps-Champion.

Raps hat in den letzten Jahren eine herausragende Erfolgsgeschichte geschrieben. 2014 erreichte die EU-Rapserzeugung mit 24,2 Mo. Tonnen ihren letzten Höhepunkt. Die Landwirte erwirtschafteten mit der gelb blühenden Ernte einen riesigen Gewinn, aber aufgrund mehrerer Faktoren geriet Raps in den letzten Jahren unter Druck und erreichte 2018/2019 weniger als 18 Millionen Tonnen. Wie können wir das aktuelle Tief überstehen?

SFO, der schwedische Verband der Rapsbauern hat bereits 2015/2016 eine neue innovative Plattform für den internationalen Wissensaustausch, bzw. zwischen der Raps-Industrie und ihren Kunden - den Rapsanbauern selbst - aufgebaut. Der SFO konnte mehrere Sponsoren gewinnen, um Geld in ein zentrales Budget zu investieren, mit dem sie 40 Teilnehmer aus mehreren Ländern einladen konnten. Die Teilnehmer bekamen die Chance dort ihre eigene Raps-Anbaustrategie vorzustellen. Mit diesem neuen Ansatz etablierten sie eine Plattform für den Technologieaustausch, ermöglichten Diskussionen über neue Lösungsansätze für die aktuellen Herausforderungen und gleichzeitig entwickelten sie eine motivierende Imagegeschichte für den langjährigen Fruchtfolgeliebhaber - Raps.

Der Gewinner der letzten Meisterschaft - Gunnar Henningsson - erntete 6.570 kg und überzeugte mit 49,2 % Öl. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Raps ist nach wie vor eine profitable Kulturpflanze und ein wichtiger Baustein für unsere europäischen Fruchtfolgen.

In Zusammenarbeit mit neuen Partnern, Lantmännen, Scandinavian Seed, Väderstad, Yara und Agria, konnte der SFO 4 Jahre später den Rapsmästaren Wettbewerb wieder auflegen.

Am 3. Oktober lud der SFO zum traditionellen Herbst-Feldtag für interessierte Besucher und zu einer internen Feldtour mit den neuen 40 Teilnehmern aus 7 Ländern ein. Was waren die wichtigsten Highlights?



1. Eine intensive N-P-K Düngung vor der Aussaat
2. Basierend auf den in Schweden herrschenden Herbizidbeschränkungen, war das neue Belkar die Herbizidlösung, die am häufigsten verwendet wurde
3. Einsatz von Saatgutmischungen & verschiedenen Saatstärken von 20 bis 70 Körner/m²
4. Ein breites Sortiment von 21 verschiedenen Hybriden aller wichtigen Rapszüchter

Basierend auf dem internationalen Rapool Netzwerk konnten wir arrangieren, dass neben 2 deutschen Teilnehmern auch der tschechische Verband der Rapslandwirte (SPZO) mit der virusresistenten Hybride TEMPTATION aus dem Hause der DSV am diesjährigen Rapsmästaren 2020 teilnehmen konnte.

Unter den 2 deutschen Teilnehmern ist ein Landwirt aus Schleswig-Holstein, Frank Jessen. Er hat sich für die Sorte MOLIN entschieden und versucht nun unter schwedischen Bedingungen den Wettbewerb zu gewinnen. Seine bisherige Herbststrategie umfasst folgende Maßnahmen:

Rapsmästaren 2020 - eine zukunftsweisende Idee oder nur Marketing?

1. Sorte: MOLIN
2. Aussaatstärke: 45 Körner/m²
3. Düngung: 100 kg MAP mit 12-23 + 20 kg Elementarschwefel
4. Herbizideinsatz 0,2 l/ha Centium + 1,25 l/ha Devrinol + 0,25 l/ha Belkar
5. Fungizideinsatz 0,6 l/ha Folicur

In den nächsten 4 – 6 Wochen werden die Parzellen von den Teilnehmern auf den Winter vorbereitet, was in Südschweden (bei Trelleborg) immer kritisch sein kann. Wir als RAPOOL werden diese innovative Plattform im Auge behalten und weitere Informationen über Rapsmästaren liefern, denn wir glauben an den internationalen Austausch als Lösung für unsere aktuellen Herausforderungen.

Rene Brand, Produktmanager international

